

Behaltet den Überblick, wer sprechen möchte

Je größer die Gruppe, desto schwerer wird es, etwas beizutragen. Wer versucht, eine Lücke im Redefluss zu finden um zu sprechen, kann nicht aufmerksam zuhören. Menschen, die andere ungern unterbrechen, verstummen oft ganz.

Eine Redeliste, die Reihenfolge der Meldungen trackt, setzt Energie und Aufmerksamkeit frei. Teilnehmende können entspannen und andere in Ruhe aussprechen lassen, weil sie wissen, dass sie garantiert zu Wort kommen.

Warteschlange ohne Aufstehen mit der Finger-Redeliste

Um eine Redeliste kümmern sich oft Facilitatoren. Alternativ geht eine Finger-Redeliste. Dabei tracken alle Teilnehmenden ihren eigenen Platz in der Schlange und zeigen ihn mit den Fingern an. Prima für Gruppen bis 30 Personen:

Sobald du etwas sagen willst, schau dich um? Wieviele Leute sind schon in der Schlange? Niemand? Perfekt, halte einfach nur deinen Zeigefinger hoch. Du bist als nächstes dran. Andere melden sich schon? Addiere 1 zur höchsten Zahl und halte diese Anzahl Finger hoch. Wenn jemand aufhört zu sprechen, "updaten" alle in der Schlange ihre Finger um die neue Reihenfolge abzubilden.



Ergänzungen

Manche Organisationen führen noch zusätzliche Gesten ein. Zwei Beispiele:

- Forme ein "o" um einen "outburst" ("Ausbruch") anzuzeigen → Du musst dringend etwas loswerden und es dauert weniger als 5 Sekunden
- Zeige mit den Fingern, mit denen du deine Position anzeigst, nach unten statt oben → Was du sagen möchtest, bezieht sich direkt auf das, was jetzt gerade gesagt wird